VI. Jahrgang. Budapest, 1. Feber 1902. Nr. 3.

ALLGEMEINER TECHNISCHER ANZEIGER FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
Ganzjährig: Kr. 12.— Halbjährig: Kr. 6.—
Für Deutschland:
Ganzjährig: Mark 12.— Halbj hrig: Mark 6.—
Für die übrigen Länder des Weltpostvereines:
Ganzjährig Francs 20.—.

Herausgeber und Redacteur:
JULIUS SINGER.
Redaktion und Administration:
Budapest, VI., Felső-erdősor 19/a.

Erscheint am 1. u. 15. eines jeden Monates.
Inserate
werden zu 20 Heller
per 4-mal gespaltene Petitzeile berechnet.

Inhalts-Verzeichniss:

Ausländische Maschinen im südöstlichen Russland. — Geschäftliche Rundschau. — Vermischte Nachrichten. — Technisches Allerlei. — Technischer Fragekasten. — Patentanmeldungen. — Handelsgerichtliche Kundmachungen. — Offertausschreibungen. — Konkursausschreibungen. — Volkswirthschaftliche Mittheilungen. — Inserate.

Ausländische Maschinen im südöstlichen Russland.*)

Ein nicht unbeträchtlicher Theil des Bedarfs, der im südöstlichen Russland an Eisenwaaren und insbesondere an landwirthschaftlichen Maschinen besteht, wird durch den Handel der Stadt Rostow a. D. vermittelt. Es ist deshalb von Interesse, die Beobachtungen zu verwerthen, die an diesem Platze über den Umfang des Imports jener Artikel gemacht werden. Wir folgen hier den Ausführungen des kaiserlich deutschen Konsulats in Rostow.

In den beiden letzten Jahren war das Importgeschäft im Allgemeinen trotz der geschwächten Kaufkraft der Landbevölkerung lebhaft, und die Geschäftsleute in einzelnen Branchen waren sehr befriedigt. An erster Stelle stehen fertige Metallwaaren. Diese werden zur Zeit in beträchtlicher Menge aus Deutschland bezogen, freilich konkurrirt Amerika sehr stark und bringt stets Neuheiten in Wirthschaftsmaschinen und Hausgeräthen auf den Markt. Unter den Eisen- und Stahlwaaren kommen hauptsächlich landwirthschaftliche Maschinen, Werkzeug- und Nähmaschinen, sowie Fahrräder in Betracht. Stark verbreitet ist im nördlichen Kaukasus die Singer'sche Nähmaschine. Westfalen und Rheinland erzielten in den Jahren 1899 und 1900 einen ansehnlichen Absatz, auch Berlin und Sachsen. Allerdings hat das Geschäft in den sogenannten groben Artikeln, wie Ambossen, Schraubstöcken, Heugabeln, Spaten, bedeutend nachgelassen; nur noch die besseren Qualitäten liefert das Ausland, während die billige Handelswaare im Lande selbst hergestellt wird. Als deutsche Provenienz seien beispielsweise erwähnt: Thürschlösser, Klinken, Griffe (Remscheid und Iserlohn), Werkzeugmaschinen (Berlin), Schneidekluppen (Iserlohn), Krähne, Winden (Düsseldorf), kleine schmiedeeiserne Heizkessel. Rippenheizkörper, Pumpen (Radolfzell), Dampfmaschinen für Industriebetrieb (Halle a. S.), Blechbearbeitungsmaschinen (Aue). In Emailleblechgeschirren, die Russland bis jetzt nur mangelhaft produzirt, hat Deutschland mit Erfolg gegen Österreich konkurrirt, welches übrigens Tischler- und Schlosserwerkzeuge, Sensen und Sicheln liefert. Beim Verkauf von Emaillegeschirr richten die Rostower Händler ihre Preisberechnung vielfach nach der Preisliste der Fabrik „Vulkan" in Warschau. Feuerfeste Kassen kommen aus Wien, Berlin und Chemnitz. In Optischen und elektrischen Artikeln ist Deutschland bedeutend vertreten, und auch die Wasserleitungs- und Installationsbranche hält sich vorzugsweise an deutche Waare; eine einzige Rostower Firma bezog jährlich durchschnittlich für 200,000 Rubel aus Nürnberg, Köln-Deutz, Dresden und Berlin, darunter sämmtliche elektrische Sachen und den grössten Theil ihrer Armaturen. Emaillirte Badewannen, Radiatoren, klnine Pumpen, gusseiserne kleine Heizkessel wurden aus Amerika bezogen, weil sie sich billiger stellten. In Eisenbahn-Lokomotiven, die Russland trotz aller Bemühungen selbst immer noch nicht in ausreichendem Umfange erzeugt, konkurrirt ebenfalls Amerika mit Deutschland. Die amerikanische Lokomotive kostete der Wladikawkasbahn etwa 6000 Rubel weniger als die deutsche; sie erwies sich aber auch durchweg als weniger sorgfältig gearbeitet.

Den wichtigsten Einfuhrgegenstand Rostows bilden landwirthschaftliche Maschinen. Kaum anderswo dürften so viele Systeme verschiedener Fabriken und Länder vertreten sein, wie gerade in Rostow. Hier sind vertreten mindestens 16 grosse Fabriken und zwar aus Amerika (40% des Imports), aus England (30%), aus Deutschland (20%), aus Österreich-Ungarn, Schweden, Dänemark und Russland, die in Rostow ihre Erzeugnisse absetzen. Die Besitzer der beiden grössten Lager landwirthschaftlicher Maschinen sind deutsche Reichsangehörige.

Am verbreitetsten unter den landwirthschaftlichen Maschinen sind die Mähmaschinen, und zwar wurden fast nur amerikanische eingeführt. Der Mangel an Arbeitern liess die Nachfrage nach jenen Maschinen stark wachsen. Im Frühjahr 1900 sind nach Schätzung des Konsuls 2000 Gras- und 3000 Getreidemäher ausländischen Ursprunges durch die Rostower Kontore verkauft worden, was das Doppelte des früheren Durchschnitts ausmacht. In Südrussland werden zwar auch Mähmaschinen hergestellt, besonders von deutschen Kolonisten (Menoniten) im Gouvernement Taurin und bei Alexandrowsk im Gouvernement Jekaterinoslaw, doch sind sie ziemlich schwerfällig und erfordern zwei Mann zur Bedienung. Trotzdem sind sie, obwohl der Preis nicht erheblich niedriger ist, im Ganzen genommen mehr im

*) Wir entnehmen diesen Artikel dem in Berlin erscheinenden Blatte „Der Russisch-Deutsche Bote" und wollen damit die Aufmerksamkeit unserer Industriellen auf den Export nach dem südöstlichen Russland lenken. *Die Redaktion.*

Unsere heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Gebrauch, als die ausländischen, weil sie eine einfachere Konstruktion haben und etwaige Reparaturen bei jedem Schmiede ausgeführt werden können. Die amerikanische Maschine ist weit vollkommener gebaut und erfordert nur einen Mann zur Bedienung, hat aber den Nachtheil, dass der Ersatz zerbrochener Theile schwierig ist, da die Mäher oft Hunderte von Werst von dem Verkaufsplatze entfernt arbeiten, so dass der Bruch eines Theiles eine Reise nöthig macht. Von einer amerikanischen Fabrik ist diesem Umstande bereits Rechnung getragen worden, indem sie Händler auf den Dörfern zum Halten von Reservetheilen veranlass hat. Im Kubangebiet sind fast ausschliesslich amerikanische Mäher im Gebrauche, im Dongebiet und im Gouvernement Stawropol dürfte mindestens die Hälfte russischen Ursprungs sein. Von russischen Getreidemähern mögen alljährlich an 12,000 erzeugt werden, wovon gegen 3000 in das Hinterland Rostows gelangen.

An Heurechen für Pferdebetrieb fand ebenfalls eine starke Einfuhr statt. Sie stammten ausschliesslich aus den Vereinigten Staaten und sind für das vergangene Jahr auf 2000 Stück zu veranschlagen.

Von amerikanischen Getreidebinde-Maschinen wurden in den letzten Jahren jährlich etwa 400 Stück verkauft. Sie werden mehr von kleinen Bauern gekauft, die ihr Getreide selbst schneiden; grössere Gutsbesitzer haben schlechte Erfahrungen gemacht, da die bedienenden Arbeiter es an der nöthigen Sorgfalt fehlen lassen. In Zeiten, wo Arbeitermangel herrscht, kommt es vor, dass Gutsbesitzer die Binder als Schreckmittel kaufen, um übertriebenen Lohnforderungen entgegentreten zu können. Der zum Binden verwendete Faden (Manilahanf) ist gleichfalls amerikanischen Ursprungs. Versuche, den Bindfaden im südlichen Russland herzustellen (z. B in Odessa) oder Surrogate zu verwenden, sind bisher nicht geglückt.

An Pflügen werden jährlich gegen 10,000 Stück umgesetzt. Sie sind jetzt grösstentheils russischen Ursprungs, während noch vor wenigen Jahren der Import bedeutend war. Immerhin sind in den letzten beiden Jahren ansehnliche Partien aus Deutschland (Ulm, Plagwitz, Gassen) bezogen worden.

Säemaschinen (Umsatz gegen 1000 Stück) gelangen aus Deutschland (Berlin) zur Einfuhr; es sind meist Reihensäer, sogenannte Drills. Breitsäemaschinen, die nicht schlecht sein sollen, werden bereits in grösserer Anzahl in Russland hergestellt.

Dampfdreschgarnituren wurden grösstentheils aus England bezogen, und zwar 200 Stück jährlich, das Stück durchschnittlich zu 5000 Rubeln. In Russland baut nur eine Fabrik Drescher und Lokomobilen; dieses Erzeugniss ist aber dem ausländischen nicht ebenbürtig und auch verhältnissmässig zu theuer. Ausser England lieferte Österreich-Ungarn (die Agentur der Ungarischen Staatsbahn in Budapest) und Deutschland (Mannheim und neuerdings Gassen), doch wird es der deutschen Waare sehr schwer dem alteingeführten, gut gearbeiteten und doch nicht theuren englischen Erzeugnisse Boden abzugewinnen. Einstweilen liegen über den Erfolg der deutschen Dampfdreschmaschinen noch keine bestimmten Erfahrungen vor.

In der Lieferung von Pferdegöppeldreschmaschinen steht eine von Wien aus arbeitende englische Firma an der Spitze, doch dringt auch hier die russische Industrie (Moskau) weiter vor. Verkauft werden jährlich 200 Stück.

Putz- und Häckselmaschinen werden vorzugsweise aus England geliefert. Einiges kommt aus Deutschland (z. B. Trieure aus Kalk am Rhein).

Weinpressen liefert Deutschland (Mannheim) für den Absatz im Dongebiet und namentlich im südlichen Kaukasus.

Bonifikation für unsere Abonnenten.

Wir machen die Abonnenten unseres Blattes darauf aufmerksam, dass es *jedem Abonnenten frei steht für seine persönlichen Stellengesuche oder Angebote so wie für Kaufgesuche oder Verkäufe mit einem Worte für Gelegenheitsinserate den Annoncentheil unseres Blattes auf dem Raum von 1-spaltigen 10 Petitzeilen gratis und beliebig oft benützen zu dürfen.*

Die Abonnementpreise betragen:

Ganzjährig . . . 12 Kronen,

Halbjährig . . . 6 „

Die Administration.

Geschäftliche Rundschau.

Neue technische Geschäfte. Unter der Firma *Ferencz & Pajor* hat sich in *Budapest, VI., Gyár-utcza 20,* ein neues technisches Geschäft etablirt. — Herr *Emerich Anyos* hat auf hiesigem Platze, *VI., Aradi-utcza 60,* ebenfalls ein technisches Geschäft errichtet.

Neue Agenturen. Herr *Béla Birly* ehemaliger Direktor der Ganz'schen Waggonfabrik ha im Vereine mit Herrn *Marcell Nemess, Budapest VI., Andrássy-ut 3,* eine Agentur für Bergwerksprodukte errichtet. — Herr *Ludwig Iványka* hat auf hiesigem Platze, *VI., Gyár-utcza 41,* eine Agentur für Eisen- und Metallwaaren eröffnet.

Neue Vertretungen. Die Armaturenfabrik *Dreyer, Rosenkeanz & Droop* in Hannover hat ihre Vertretung für Ungarn Herrn *Viktor Barta in Budapest, VI., Csengeri-utcza,* übertragen. — Herr *Sándor D. Nagel* in Budapest, *V., Akademia-utcza 5,* hat die Vertretung für Metalle von der Firma *A. Odendall* in Wien und für Spenglerwerkzeuge von der Firma *Franz Lackner* in Wien übernommen. — Die Firma *Gebrüder Bergmann* in Wien hat Herrn *Moritz Fürst, Budapest, V., Tükör-utcza 2,* ihre ausschliessliche Vertretung übertragen und das Verhältniss mit ihrem bisherigen Vertreter Herrn *E. Renz* auf freundschaftlichem Wege gelöst.

HERA-PROMETHEUS Aktiengesellschaft für Carbid u. Acetylen,

Budapest, Erzsébet-körut 48.

Eingezahltes Aktien-Kapital: 1.440,000 Kronen.

Budapester Fabrikate.

— Die bekannte Firma *Julius Overhoff* in Wien hat ihre Vertretung für Ungarn in Wasserreinigern und Rückkühl-Anlagen Herrn *Franz Haroska* in Budapest übertragen.

Neue Fabriksgründungen. Wie uns mitgetheilt wird, errichtet der Industrielle *Josef Schuller* in Kőbánya eine grossangelegte Bleistiftfabrik. Das Etablissement wird insbesondere auf die Erzeugung der feinen und feinsten Sorten von Bleistiften eingerichtet, in denen bisher der stärkste Import stattfindet. Das Unternehmen soll in den Stand gesetzt werden, den gesammten Bleistifft bedarf des Landes zu decken. — Herr *Alexander Vig* Holzhändler in Szolnok beabsichtigt in Szeged eine in grossem Style eingerichtete Dampfsäge, wo ständig circa 100 Arbeiter Verwendung finden würden, zu errichten und unterhandelt mit der Stadt wegen eines billigen Grundes. — Herr *Anton Haberern* Eisenhändler in Lugos hat das *Gergely'sche* Eisenwerk in *Csiresa*, welches seit Jahren nicht im Betrieb war, käuflich an sich gebracht und wird dasselbe dem ächst den Betrieb aufnehmen. — Die Sensenfirma *Josef Wieser* in Mondsee errichtet in Szombathely eine *Sensenfabrik*.

Neue Inserate.

Unsere heutige Nummer enthält die neuen Inserate nachstehender Firmen:

BUDAPESTI SZIVATTYÚ- ÉS GÉPGYÁR R. T.
Budapest, VI., Váczi-ut 69
über Dampfmaschinen, Dampfkessel, Pumpen etc.

EGGENBERGER SILVESTER, Budapest, VII., Garay-tér 8
über Fabriks-Schornsteinbauten.

G. STEINFELD & Co., Budapest, VI., Szondy-utcza 35
über Mühl- und Elevator-Becher.

Wir empfehlen diese Inserate der besonderen Beachtung aller Interessenten.

Vermischte Nachrichten.

Der Landesverein der ungarischen Eisenwerke und Maschinenfabriken hielt am 24. v. M. unter dem Vorsitze des Ministerialrathes Ferdinand Förster eine Sitzung, in welcher der Präsident zunächst die Meldung erstattete, dass er im Auftrage der Vereinsleitung in Angelegenheit der in Aussicht gestellten Bestellungen bei der Direktion der Staatsbahnen und im Handelsministerium vorgesprochen habe. Es kommen hier zweierlei Bestellungen in Betracht: jene, welche in Verbindung stehen mit der Verlegung der westlichen Werkstätten der Staatsbahnen und für welche ein besonderer Kredit zur Verfügung steht, in zweiter Linie jene Arbeiten, welche zu Lasten des zur Linderung des Arbeitsmangels bewilligten 40-Millionen-Kredits verausgabt werden sollen. Was nun die ersteren anbelangt, so sind die Ausschreibungen seitens der Staatsbahnen bereits erfolgt und wurden die eingereichten Offerte mit thunlichster Beschleunigung aufgearbeitet. Der Vorschlag liegt bereits dem Handelsminister vor, wo er binnen wenigen Tagen erledigt werden dürfte und werden sodann die einzelnen Firmen seitens der Staatsbahnen unmittelbar über die ihnen zuertheilten Arbeiten verständigt werden. Diese Bestellungen werden sich auf Dampf- und Arbeitsmaschinen für Werkstätten, auf Kessel, auf Drehscheiben, Schiebebühnen und sonstige Werkstattausrüstungen erstrecken. Was nun die aus dem 40 Millionen-Anlehen zu beschaffenden Eisenbahnfahrzeuge anbelangt, so sind die einzelnen Fabriken seitens der Staatsbahn bereits hinsichtlich der von ihnen zu liefernden Partien orientirt worden, so dass sie schon für die Materialienbeschaffung und den Beginn der Arbeit Verfügungen treffen können. Auch wurden die interessirten Fabriken bereits hinsichtlich der zu bestellenden Brücken orientirt und werden die Betrauungen auf Grund der Preisofferte demnächst ausgefolgt werden. Die Gewehre für den Landsturm wurden bereits bestellt. Die Konferenz votirte dem Präsidenten für seine Bemühungen Dank und dankte auch jenen staatlichen Organen, die ihrerseits alles Mögliche gethan hatten, damit die Ausschreibungen rasch vorbereitet, die Offerte mit Beschleunigung studirt und die Vorschläge aussertourlich erledigt werden konnten.

Österreichisch-ungarisches Eisenkartell. Aus Wien wird gemeldet: Gegenüber den Nachrichten, dass die Verhandlungen der Eisenwerke bereits dem Abschlusse nahe seien, erfährt das „N. Wr. Tgblt." von kompetenter Seite, dass die Kartellfrage seit Monatsfrist keinen Fortschritt zu verzeichnen hat. Die Vereinigung der fünf grössten österreichischen Eisenwerke hat in Folge unerfüllbarer Aspirationen der aussenstehenden Werke eine weitere Ausgestaltung bisher nicht erfahren. Nach dieser Sachlage gewinnt es den Anschein, als ob der Zusammenschluss des Eisenkartells in weiterer Ferne stehe, als von mancher Seite angenommen wird.

Dieser Meldung gegenüber erlauben wir uns zu bemerken, dass das zukünftige Eisenkartell, wie es den Anschein hat, zu Börsen-Manövern in Wien benützt wird. Das Kartell ist eine dringende Nothwendigkeit und muss unbedingt zu Stande kommen, jedoch erst dann, wenn die betheiligten Herren in Wien genügend an dieser Spekulation verdient haben werden. Dann werden sie sich herbeilassen das Kartell zu finalisiren!

Der Minister des Innern für die heimische Industrie. Der Minister des Innern hat an sämmtliche Munizipien einen Zirkularerlass gerichtet, in welchem er sie angelegentlichst ersucht, bei Investitionen ihren Bedarf an Eisenröhren, die bisher zumeist aus dem Auslande importirt wurden, aber auch in Ungarn in vorzüglicher Qualität hergestellt werden, stets bei ungarischen Fabrikanten zu decken.

Ein Patentprozess. Die Schutzmarken-Usurpirungs-Angelegenheit der Firma Hirsch und Frank, Budapest-Salgó-Tarjáner Maschinenfabrik- u. Eisengiesserei-Aktiengesellschaft gegen die Nadráger Eisenindustrie-Aktienges. und 13 Budapester Eisenhändler, in welcher das Strafbezirksgericht ein freisprechendes Urtheil gefällt hatte, beschäftigte zunächst den Strafgerichtshof, welcher die Argumentation des Vertreters der klageführenden Firma Dr. Alfred Bunczel acceptirte und bei Abänderung des erstinstanzlichen Urtheils die Angeklagten der Schutzmarken-Usurpirung schuldig sprach, gleichzeitig die

Vorzügliche Zeugnisse über viele ausgeführte Anlagen.

Kohlensäure-Kälteerzeugungs-Maschinen
System und Patent Sedlacek,
erzeugen als Spezialität
KOGLER & ROSZNER
Maschinenfabrik,
Budapest, Váczi-ut 34. szám.

In allen Grössen komplette Kühlanlagen für Bräuereien, Schlachthäuser, Kühlhallen, Markthallen, Fisch-, Delikatessen-, Butterhandlungen, Hotels, Restaurants, Wurst- und Fleischwaaren-Fabriken, Molkereien, Chokolade-, Zucker-, Kunstbutter-, Parafin-, Stearin-, Soda-, Leim-, Farben- und Chemische Fabriken, für Schiffe, Kranken- und Leichenhäuser u. s. w. in vorzüglichster Ausführung unter Garantie!

Nadráger Eisenindustrie-Aktiengesellschaft, in der Person ihres Direktors, zu 200 K. Geldstrafe, im Uneinbringlichkeitsfalle zu 10 Tagen Arrest, die übrigen Angeklagten aber zu einer Geldstrafe von je 60 K., im Uneinbringlichkeitsfalle zu drei Tagen Arrest verurtheilte Er ordnete ferner an, dass von den Waarenvorräthen der Angeklagten das inkriminirte Waarenzeichen entfernt und die zur Nachahmung dienenden Vorrichtungen vernichtet werden.

Sanirung der Mayer'schen Maschinenfabrik. Aus Szombathely wird „Magy. Táv. Ir." gemeldet, dass in Angelsgenheit der Sanirung der Mayer'schen Fabrik jüngst an den Obergespan des Eisenburger Komitates Eduard Reissig ein Reskript des Handelsministeriums herabgelangte, demzufolge die Regierung geneigt ist, der Fabrik ein Darlehen von 250,000 Kronen zu gewähren, und zwar zehn Jahre hi durch jährlich 25,000 Kronen. Bezüglich der Rückzahlung bedingt sich der Minister, dass sie im elften Jahre beginne. Die Zinsenfreiheit wird für den Fall zugesichert, dass die von der zu bildenden Aktiengesellschaft zu bezahlenden Dividenden 6% nicht übersteigen. Sollte die Dividende höher sein, so sind dem Staate nach dem Darlehen drei Perzent zu bezahlen. Die Regierung stellt die Unterstützung nur für den Fall in Aussicht, dass sich die Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von einer Million Kronen konstituirt. Die Regierung hat ferner ausbedungen, dass die Fabrik gehalten ist, den Betrieb und die Zahl der Arbeiter den derzeitigen Zuständen entsprechend zu erhalten.

Unlauterer Wettbewerb. Eugen Reich, leitender Direktor der im Sommer gegründeten Ungarischen Ölindustrie-Aktiengesellschaft, hat in seinen Drucksorten und Ankündigungen der Wahrheit und den faktischen Geschäftsverhältnissen nicht entsprechende Bezeichnungen und Daten gebraucht und hat insbesondere Öle eigener Fabrikation dem Publikum zu einer Zeit zum Verkaufe angeboten, als der Fabriksbetrieb des neuen Unternehmens noch nicht begonnen hatte, so dass die aus fremden Quellen beschafften Ölsorten als eigenes Fabrikat verkauft wurden. Wegen dieses seines auf die Irreführung des Publikums gerichteten u. gegen § 58 des Gewerbegesetzes verstossenden Vorgehens wurde Eugen Reich von der Vorstehung des VII. Bezirkes zu einer Geldstrafe von 100 Kronen verurtheilt, welche Strafe im Falle ihrer Uneinbringlichkeit in fünf Tage Arrest umgewandelt wird Der Verurtheilte appellirte.

Herabsetzung der Kupferblechpreise. Aus Prag wird gemeldet: Die österreichischen Kupferwerke ermässigten neuerdings den Grundpreis für Kupferblech um 10 Kronen, so dass gegenwärtig der Meterzentner 186 Kronen kostet.

Ganz & Comp. Eisengiesserei- und Maschinenfabriks-A.-G. Aus Berlin wird gemeldet: Die hiesige Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft hat der Aktiengesellschaft Ganz & Comp. in Budapest, die bereits im Vorjahre in South-Mellbourne ein Bureau errichtet hat, einen Antrag gestellt, zum Zwecke der Umgestaltung mehrerer Eisenbahn inien in Australien sich zu vereinigen. Die G neraldirektoren der beiden Gesellschaften Geheimrath Ratenau und Ministerialrath Emil v. Asboth haben die diesbezüglichen definitiven Vereinbarungen geschlossen.

Technisches Allerlei.

Bleifreie leicht schmelzbare Glasur für Wasserleitungsröhren erhält man nach der „Ill. Ztg. für Blechindustrie« durch Mischen von 83 T. Feldspat, 35 T. Marmor, 66 T. Quarzsand, 16 T. Eisenoxyd. Die geschlämmten Lähme, die man gewöhnlich für den gleichen Zweck verwendet, besitzen eine ähnliche chemische Zusammensetzung, sind aber meist schwerer schmelzbar.

Elektrischer Bahnhofportier. In Wien wird auf dem Staatsbahnhof der Portier durch den Phonographen ersetzt. Dieser hat die Aufgabe, die zur Abfahrt gelangenden Züge unter Angabe des Bestimmungsortes und des Perrons weit vernehmbar anzurufen. Dadurch entfällt eine ermüdende Pflicht des Portiers, welcher nur mehr auf einen Knopf zu drücken hat. worauf der elektrisch betriebene Apparat von besonderer Grösse sich seiner Aufgabe mit immer gleicher Pünktlichkeit erledigt.

Technischer Fragekasten.

Diese Rubrik steht unseren Abonnenten und Inserenten unentgeltlich offen. Für Fragesteller, welche weder Abonnenten noch Inserenten unseres Blattes sind, beträgt der Preis für jede Anfrage 2 Kronen. Die Namen der Fragesteller werden in keinem Falle bekannt gegeben.

Anfragen:

Frage Nr. 125. Von S. W. in U. Welche ungarische Firma liefert Schraubstöcke nach steier'schem System?

Frage Nr. 126. Von J. R. in B. Wer liefert Pilsner Zahnrad-Glasur?

Antworten:

Antwort auf Frage Nr. 123. Bohrmaschinen liefert die Firma Johann Gedeon & Co. in Meczenzéf.

Antwort auf Frage Nr. 124. Für Messingrohguss empfehlen Ihnen die Firma Wilhelm Eichler Budapest, VIII., Hunyady-utcza 25.

Patent-Anmeldungen.

118. G. 1153 „*Sicht- und Sortirmaschine.*" *Hugo Graepel*, Maschinenfabrikant in Budapest. — 124. H. 1544 »*Klemme zum Festhalten von Bändern und dergl.*" *Georg Hotz*, Schlossergehilfe in Budapest. — 134. M. 1460 „*Apparat zum Anzeigen der Namen von Eisenbahnstationen und Haltestellen elektrischer Wagen.*" *Julius Molnár*, Ingenieur der k. u. Staatsbahnen in Budapest. — 210 R. 1012. „*Aus verzinktem Eisenblech verfertigte gerippte Dachdeckung.*" *Julius Reisz*, Spenglermeister in Budapest. — 195. K. 1538. „*Einrichtung zur Führung eines elektrischen Eisenbahnzuges, welcher zwei Motorwagen enthält von jedem der beiden Motorwagen aus.*" *Koloman Kandó*, Ingenieur in Budapest.

Handelsgerichtliche Kundmachungen.

Firmen-Protokollirungen. *Déues & Co.* Nachfolger, (Firmainhaberin Frau *Leo Dénes*) Lager von Lustern und Beleuchtungskörpern in Budapest, VI., Hajós-utcza 17. — *Raaber Ahkumulatorenwerke Ak. Ges.* in Györ. — *Erste Ungarische Holzwaarenfabrtk in Rajeczfürdö Commandit-Gesellschaft G Hoffmann & Co.* in Rajeczfürdö. — *Nagyöszer Walzendampfmühle als Aktien-Gesellschaft* in Nagyösz. — *Erste Ung. Rothgarn- und Strickgarn Fabrik, Dampfbleiche, Dampffärberei Johnan Gassner & Co.* in Ujvidek. — *Friedrich Emil Leutwyler Ungarische Mechaniker-Industrie* in Budapest, (VII., Kazinczy-utcza 28). *Emerich Anyos*, Agentur für landwirthschaftliche Maschinen und technische Bedarfsartikel in Budapest, (VI., Aradi-utcza 60). — *Sebes & Antal* Lager von landwirthschaftlichen u technischen Bedarfsartikeln n Budapest, VI., David-utcza 13. — *Dénes & Sugár* Lager von Benzin- und Gasmotoren und Lokomobilen inBudapest VI., Podmaniczky-utcza 2. — *Josef*

Roth & Co. I. Máramaroser Alabaster Gypswerke in Máramaros-Sziget.

Firmen-Nachrichten. Bei der Firma: *Steinbrucher Malzfabriks-Aktiengesellschaft* in Budapest wurde die Änderung der Statuten, nach welcher das Betriebskapital aus 1.638,000 Kronen eingetheilt in 500 Aktien à 3150 Kronen besteht, eingetragen. — Bei der Firma: *Kazinczer Kohlenbergbau-Akt.-Ges.* in Budapest wurden *Géza Kubinyi* und *Emil Szalkai* als Direktionsmitglieder mit dem Rechte der Firmazeichnung gelöscht. — Bei der Firma: *Ganz & Co. Eisengiesserei und Maschinenfabriks-Akt. Ges.* in Budapest, wurde *Johann Britz* als Prokurist eingetragen. — Bei der Firma: *Urikány-Zsilthaler Coakswerk-Aktien-Gesellschaft* in Budapest wurde *Aurel Münnich* als Direktionsmitglied mit dem Rechte der Firmazeichnung gelöscht. — Bei der Firma: *Danubius-Schoenichen-Hartmann vereinigte Schiffbau- und Maschinenfabriks-Akt.-Ges.* in Budapest, wurden *Ludwig Walkó* und *Dr. Albert Berzeviczy* als Direktionsmitglieder mit dem Rechte der Firmazeichnung gelöscht. — Bei der Firma: *Rudolf Kissling & Sohn* Lusterfabrik in Budapest, (VI., Podmaniczky-utzza 31) wurde *Alfred Kissling* als alleiniger Firmainhaber eingetragen. — Bei der Firma: *Erste Ung. Aktien-Bierbrauerei* in Budapest—Kőbánya wurde *Dr. Alex. Kovácsy* als Direktionsmitglied mit dem Rechte der Firmazeichnung eingetragen. — Bei der Firma: *Ung. Ölindustrie-Akt.-Ges.* in Budapest wurde *Georg Vécsey* als Prokurist eingetragen und *Oskar Lichtwitz*, *Ignatz Haldek* und *Josef Steiner* als Direktionsmitglieder gelöscht. — Bei der Firma: *Hera-Prometheus Akt. Ges. für Carbid und Acetylen* in Budapest (Centrale: Leipzig) wurde *Aladár Titteldorf* als Vertreter für Ungarn mit dem Rechte der Firmazeichnung eingetragen und *Richard Lion* und *Jakob Schwarz* in gleicher Eigenschaft gelöscht, — Bei der Firma: *Popráder Kartoffelstärke Syrup- und Stärkezucker-Fabriks-Akt.-Ges.* in Poprád wurde die Reduktion des Betriebskapitals auf 100,000 Kronen eingetragen. — Bei der Firma: *Nagy-Kanizsaer Malzfabrik und Bierbrauerei Akt. Ges.* in Nagy-Kanizsa wurde *Dr. Jakob Rothschild* als Direktionsmitglied mit dem Rechte der Firmazeichnung eingetragen. — Bei der Firma: *Robey & Co.* in Budapest wurde *Emil Schulz* an Stelle von *Georg Stieglitz* als Prokurist eingetragen. — Bei der Firma: *Kaszab & Breuer* in Budapest wurde *Ludwig Barcza* als Prokurist gelöscht. — Bei der Firma: *Ungarische Metallwaaren- uud Lampenfabriks-Akt.Ges.* in Budapest wurde *Dr. Valentin Smialovszky* als Direktionsmitglied mit dem Rechte der Firmazeichnung gelöscht. — Bei der Firma: *Erste Ungarische Maisprodukten-Fabrik Hermann Straetz & Co.* in Megyesfalva wurde *Hermann Straetz* in Megyesfalva als zur Vertretung der Firma allein berechtigter aktiver Firmatheilhaber und *Julius Rütgers* in Berlin und *Karl Schmock* in Wien als *nicht* aktive Firmatheilhaber eingetragen. — Bei der Firma: *Erste Temes-Saágher Dampfmühle Akt. Ges.* in Temes-Saágh wurden *Josef Muth* und *Adam Weidmann* als Direktionsmitglieder eingetragen. — Bei der Firma: *Eisenburger Comitats-Zuckerfabrik Aktien Gesellschaft* in Budapest wurde *Michael Masát* als Direktionsmitglied mit dem Rechte der Firmazeichnung eingetragen. — Bei der Firma: *„Vulkan" Maschinenfabrik Akt. Ges. vorm. Gutjahr & Müller, Reinhard-Fernau & Co.* in Budapest (Filiale: Wien) wurde *Géza Josipovich* als Direktionsmitglied mit dem Rechte der Firmazeichnung gelöscht. — Bei der Firma: *Erste Ung. Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrik Akt. Ges.* in Budapest wurden *Otto Grosse* und *Ernst Gressmann* als Direktionsmitglieder mit dem Rechte der Firmazeichnung gelöscht. — Bei der Firma: *Rheostat Akt. Ges.* in Budapest wurde *Nikolaus Zsolnay* als Direktionsmitglied mit dem Rechte der Firmazeichnung eingetragen.

Firmen-Löschungen. *Krompach Hernader Eisenwerks-Gewerkschaft* in Krompach. — *Szárcsaer Walzmühle A. G.* in Liquidation in Szárcsa. — *Dénes & Co.* in Budapest. *Erste Ungarische Chamotte-Steinzeug Thonwaaren- und Ofenfabrik Beregh, Rosenauer & Co. in Liquidation* in Halaszi. — *Erzherzog Albrecht'sches Eisenwerk Marienkutt* in Göllniczbánya.

Offertausschreibungen.

Lieferung von *Eisendraht* zu Post-, Telegrafen- und Telefonzwecken. Vadium 5%. Offerte sind bis 15. Feber l. J. beim Landes-Post- und Telegrafen-Ökonomat in Budapest, (IX., Gyáli-ut) einzureichen. — Lieferung von *diversen Materialien* und *Bahnerhaltungshölzern* für die k. k. pr. Kassa-Oderberger Eisenbahn. Offerte sind mit 5% Vadium bis 3. März l. J. beim Sekretariate der Kassa-Oderberger Eisenbahn, Budapest (Maria Valerie-utcza 11) einzureichen. — Lieferung einer *Pumpen-Konstruktion* für die Kellerlokalitäten des Strafhausgebäudes in Sopron. Offerte sind mit 5% Vadium bis 8. März l. J. bei der k. Staatsanwaltschaft in Sopron einzureichen. — Durchführung der *Eisenkonstruktionsarbeiten* beim Lagerhaus Nr. 1 am Zichy-Molo in Fiume. Das Vadium von 650 Kr. ist bis 10. Feber l. J. bei der Central-Hauptkassa der k. ung. Staatsbahn-Direktion in Budapest (Andrássy-ut 75) zu erlegen und die Offerte bis 11. Feber l. J. beim Bau- und Bahnerhaltungs-Departement der k. ung. Staatsbahn-Direktion in Budapest (Terézkörut 56) einzureichen.

Konkursausschreibungen.

Gemeinde-Ingenieur-Stelle bei der Grossgemeinde Békés. Jahresgehalt 2400 Kr. und die statuarisch festgesetzten Nebengebühren. Kompetenzgesuche sind bis 14. Feber l. J. beim Oberstuhlrichteramte in Békés einzureichen. — *Städtische Iugenieurstelle* in Mező-Berény. Jahresgehalt 2000 Kr. und die üblichen Nebeneinkünfte. Kompetenzgesuche sind bis 12. Feber l. J. einzureichen. — *Ingenieur-Stelle* bei der Tarnavölgyer Wasserregulierungsgesellschaft. Jahresgehalt 3000 Kr., Wohnungsgebühr 600 Kr. und Reisepauschal 1400 Kr. Kompetenzgesuche sind bis 8. Feber l. J. an Julius Isaák Ministerial-Kommissär in Eger zu richten. — *Vermessungs- und Stammbuchverfassungs-Arbeiten* bei der im Bács-Bodrogher Komitate gelegenen Gemeinde Ó-Sztapar. Offerte sind bis 15. Feber l. J. bei der Gemeindevorstehung Ó-Sztapar einzureichen.

Volkswirthschaftliche Mittheilungen.

Königlich ungarische privilegirte Klassenlotterie. Unter Vorsitz Albert v. Lónyay's fand am 23. v. M. die VI. ordentliche Generalversammlung der königlich ungarischen privilegirten Klassenlotterie-Gesellschaft statt. Nach Genehmigung der vorgelegten Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1901 wurde die Vertheilung einer Dividende von K. 93 per Aktie beschlossen. Der Direktion und dem Aufsichtsrathe wurde das Absolutorium ertheilt und in den Aufsichtsrath gewählt: Emerich Birnbaum. Adam v. Bornemissa, Felix Ertner, Graf Koloman Hugonnay und Adolf Schönfeld.

Pester erste vaterl. Sparkassa. Die Pester erste vaterländische Sparkassa weist einen Reingewinn von K. 4.924,342·67 aus. Die Generalversammlung ist für den 2. Feber ausgeschrieben.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annoncirenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anführen zu wollen.

Ein Feld kostet **pro Jahr 20 Kronen** = **20 Mark** netto.

EMPFEHLENSWERTHE BEZUGSQUELLEN.

Wir ersuchen die Herren Fabrikanten, ihre Adresse in dieser Rubrik einzuschalten.

Wegen der Billigkeit der Einschaltungen werden nur ganzjährige Inserate aufgenommen, deren Betrag im Vorhinein zu entrichten ist.

Acetylengas-Beleuchtung.
HERA-PROMETHEUS Akt. Ges.
Budapest, Erzsébet-körut 48.

Aerogengas-Beleuchtung:
Allgemeine Aerogengas-Actien-Ges.
Budapest, V., Vigadó-tér (Thonethof.)

Alteisen und Metalle:
Rössler Adolf
Budapest, VII., Hársfa-u. 53.

Ausfuhr-Handel.

Leistungsfähigen Fabrikanten, welche neue Absatzgebiete in *Deutschland* und nach *Ueber-See* suchen, bietet sich Gelegenheit, Muster ihrer Fabrikate mit geringen Kosten dauernd in Berlin unbeschadet ihrer dortigen Vertretung zur Schau zu bringen. Man verlange Drucksachen vom
Deutschen Export-Musterlager
Berlin S.,
Dresdenerstrasse 34 35.

Csavargyár:
SZENES IGNÁCZ
gépészmérnök
Budapest, VI., Eötvös-utcza 29.

Dampf- u. Heizungs-Armaturen:
Hazai Fémipar Részv. Társ
Budapest, VI., Gyár-utca 10

Hebezeuge:
Jurisics Márton
Budapest, VI., Gyár-utcza 38.

Kassen:
Brüder Hesky
Budapest,
VI., Szabolcs-utcza 4. szám.

Kellerei-Maschinen:
Erdei Ferencz és Tsa
Budapest, VII., Rózsa-utca 29.

Kohlensäure-Kälteerzeugungs-Maschinen:
KOGLER & ROSZNER
Budapest, V., Váczi-ut 34. szám.

Metallgiesserei:
HIRMANN FERENCZ
Budapest, VII., Csányi-utcza 9.

Metall-Schleiferei und Galvanisirung:
HERF FELICIA
Budapest, VIII., Rigó-utcza 1.

MÜHLBECHER-FABRIK:
G. STEINFELD & Comp.
Budapest, VI., Szondy-utcza 35.

Mühlen-Einrichtungen:
Ganz & Co. A.-G.
Budapest.

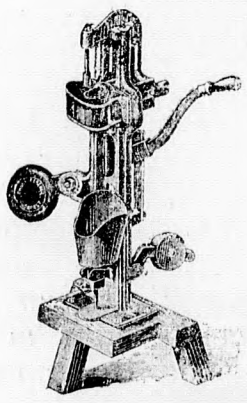
Pat. rauchlose Feuerungs-Anlagen:
Silvester Eggenberger
Budapest, VII. Garaytér 8.

Phönixstahl:
Joh. E. Bleckmann
Ungarische Niederlassung:
Budapest, VI., Gyár-utcza 29.

Technische Instrumente:
Calderoni & Comp.
Budapest,
Váczi-utcza 30 und Kishid-utcza 8.

Thurmuhren:
Karl L. Mayer's Nachfolger
Johann Müller
Budapest, Kazinczy-utcza 3.

Werndl-Gewehre
in garantirt bestem Zustande versendet à 4 fl.
THEODOR HEIDLBERG
Budapest, Váczi-körut 6.



Csekély tőkével mindenki önállósithatja magát, ha vesz nálunk egy sodronyfonógépet, Gyárthat sodronyágybetéteket, sodronykeritéseket stb.
Árjegyzék ingyen és bérmentve.
Erdei Ferencz és társa
Első magyar
pinczegazdászati gépek és eszközök gyára.
Cs. és kir. szabad.
mechanikai gépmühely.
Javitások gyorsan és jutányos áron eszközöltetnek.
BUDAPEST, *VII., Rózsa-utcza 29., Dob-utcza 105.*

Maschinen-Werkstätte für Gas- und Benzin-Motore und Automobile
Wondry & Comp.
Budapest, Kazinczygasse Nr. 5.
Übernehmen Transmissions-Anlagen, Pumpenwerke, Umänderungen von Petroleum- und Gasmotoren auf Benzinmotore. Alle übrigen Motorenreparaturen zu den billigsten Preisen und unter reeller Garantie.
Gebrauchte Gas- und Benzinmotore stets am Lager.

Verlagsbuchhandlung H. L. SCHRÖTER
Budapest, VI., Nagy János-utcza 1c.
offerirt allen im technischen Betriebe beschäftigten Herren Maschinisten, Werkmeistern, technischen Zeichnern **gegen bequeme monatliche Theilzahlungen** das epochale hochwichtige unübertroffene Werk
„Die Elektricität" von Wilke,
1 starker, solid gebundener Band sammt Modellband anstatt 27 K. zu dem herabgesetzten Preise von 15 K.

MORELLI ÉS TÁRSA
„HUNGARIA"
Naxos csiszoló korong, köszörükő, csiszoló és fényesitő áruk gőzgyára
Budapest, VI., Szabolcs-utcza 4.
TELEFON. **TELEFON.**
Gyárt mindennemü **csiszolókorongot hengercsiszoláshoz;** továbbá minden fajta csiszoló és fényesitő anyagot, **különlegességeket malmok részére, surló-köpönyegeket** (Schmirgel-Mantel) hántoláshoz.
Őröli az ezekhez szükséges **Naxos-csiszolót,** ugymint **legjobb tüzkővel szemcsékben** gyártja és szolgáltatja az ezekhez szükséges **kőanyagot.**
Csiszoló-vászonról, üveg- és tüzkőpapirról, valamint fenti czikkekről árjegyzék kivánatra bérmentve szolgáltatik.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annoncirenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anführen zu wollen.

Sürgönyczim: **SZIVATTYUGYÁR BADAPEST.**

ALAPITTATOTT 1858. évben.

BUDAPESTI SZIVATTYU- ÉS GÉPGYÁR RÉSZV.-TÁRS.

ezetött WALSER FERENCZ

Budapest, VI., Váczi-ut 69.

GYÁRTMÁNYOK:

gőzgépek, légsürítők, keretfürészek, gőzkazánok,

TARTÁNYOK, ELŐMELEGITŐK,

viztisztitó-készülékek, vashidak, fedélszerkezetek,

SZEGECSELT OSZLOPOK, VAS- ÉS ÉRCZÖNSVÉNEEK,

szivattyuk. tözfecskendök,

tüzoltósági segédeszközök és szerek,

egyéni felszerelések,

köztisztasági szerek, közegészségügyi szerek,

templomharangok, vasharangállványok.

városi vizmüvek tervezése és épitése.

Hengerett vastartók

raktárról vagy közvetleu a müből történő szállitásra.

Az Egyesült budapesti fővárosi takarékpénztár rendes közgyülését

folyó 1902. évi február hó 16-án délelőtti 10 órakor

budai osztályaban (II. ker., Fő-utcza 2. sz. saját épületében) tartja, melyre a t. cz. részvényesek az alapszabályok 12., 14. és 15. §-ai értelmében tisztelettel meghivatnak.

Tárgysorozat:

1. Az igazgatóság és felügyelő-bizottság jelentésének, valamint a mult évi zárszámadásoknak előterjesztése, a mérleg megállapitása, a nyereség felosztása s az igazgatóság és a felügyelő-bizottsag részére a felmentvény megadása iránti határozathozatal.

2. Dr. Jankovich János és társai részvényeseknek inditványa az alapszabályok 13., 15., 16., 18., 23., 24., 28., 29., 45., 49., 50., 150. §-ainak módositása, továbbá egy uj §-nak felvétele iránt és az igazgatóság ellenvéleménye.

Azon t. cz. részvényesek, kik a közgyülésen résztvenni és szavazati jogukat személyesen vagy más meghatalmazott részvényes által gyakorolni óhajtják, sziveskedjenek az alapszabályok 18. és 20. §-ai értelmében legkésőbb 1901. évi deczember hó végéig saját nevükre irt részvényeiket még le nem járt szelvényeikkel együtt legkésőbben 3 nappal a közgyülés előtt, tehát legkésőbben bezárólag folyó évi február hó 13-ig a takarékpénztár központi vagy budai osztályában (V. ker., Dorottya-utcza 4. sz., vagy II. ker. Fő-utcza 2. sz. a.) letenni, ugyanott a megvizsgált 1901. évi zárszámadások és felügyelő-bizottsági jelentés példányai az alapszabályok 147. §-a értelmében folyó évi február 8-ikától kezdve átvehetők.

BUDAPESTEN, 1902. évi január 29-én.

Az Egyesült budapesti fővárosi takarékpénztár igazgatósága.

Meghivás

a Pesti magyar kereskedelmi bank

60-ik rendes közgyülésére,

mely **1902. évi február hó 8-án délután 6 órakor** a bank helyiségében fog megtartatni.

TÁRGYAK:

1. Az igazgatóság jelentése.
2. A felügyelő-bizottság jelentése, a mérleg megállapitása, a nyeremény felosztása iránti határozat és a felmentés megszavazása.
3. Igazgatósági választások (az alapszabályok 36. §-a értelmében a kilépő igazgatósági tagok ujból választhatók).
4. A felügyelő-bizottság választása.

Az alapszabályok 19., 20. és 21. §-a értelmében minden részvényes, kinek részvényei három hónappal a közgyülés előtt a bank könyveiben nevére be vannak jegyezve, jogositva van a közgyülésen résztvenni, vagy magát meghatalmazott által helyettesittetni, kinek azonban szintén részvényesnek kell lennie.

A szavazati jog érvényesithetése czéljából a részvények, szelvényeikkel együtt az alapszabályok 18. §-a értelmében **folyó évi február hó 5-ig** a bank értékpapir-pénztáránál leteendők, hol is az 1875. évi XXXVII. t.-cz. 198. §-a és az alapszabályok 45. §-a értelmében a megvizsgált évi mérleg, a felügyelő-bizottság jelentésével együtt, nyolcz nappal a közgyülés előtt átvehető.

Budapest, 1902. január 25-én.

Az igazgatóság.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annoncirenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anführen zu wollen.

Patent-Antiferugin

rostverzehrende Eisenanstrichfarbe, wirkt rosttödtend; **selbst bereits verrostetes Eisen damit gestrichen rostet nicht weiter!** Es dringt durch den Rost bis auf den gesunden Kern des Eisens, mit dem es eine Verbindung eingeht, die jede Neubildung von Rost verhindert!

Antiferugin

ist eine unerreichte, **weder feuergefährliche noch gesundheitsschädliche** Kesselfarbe; es bewirkt, dass der Kesselstein sich nur ganz lose an den Kesselwänden ansetzen kann, von denen er mit grosser Leichtigkeit zu entfernen ist; darf überall ruhig angewendet werden.

Tausende Referenzen.

ANTIFERUGIN widersteht Zuckersäften, Säuren, Alkalien und deren Dämpfen!

Antiferugin ist das sicherste und wirksamste Rostschutzmittel für Blankmetalle!

Erste österreich.-ungar. Antiferugin-Fabrik. **Leuchtag & Seidenstein** Wien, X., Buchengasse Nr. 88/90.

Allgemeine Aerogengas-Actien-Gesellschaft

BUDAPEST.

Aerogengas ist das billigste, schönste und angenehmste Beleuchtungsmittel der Gegenwart.

Actien-Kapital: 2.000,000 Kronen. Centralbureau: V. Vigadó-tér, Thonethof. Sitz: Budapest.

Fabrikation des Van-Vriesland'schen Carburateur Compresseurs. — Ausbeutung des Aërogengases für Beleuchtung, Heizung- und Kraftübertragung. — Fabrikation sämmtlicher zu obgenannten Zwecken nöthigen Apparate. — Beleuchtungs-Einrichtungen für **Städte, Gemeinden, Bahnhöfe, Kasernen, Schlösser, Privatwohnungen** etc. etc. — Kostenüberschläge u Beleuchtungs-Pläne gratis.

Die der Lokomotivfabrik HAGANS in Erfurt gehörigen ungarischen Patente Nr. 7548 betr. Neuerungen an Drehgestellen Nr. 12,263, betr. Lokomotive mit gekuppeltem Drehgestell, Nr. 14033, betr. Einrichtung zum Kuppeln von Schraubengelenkkuppelungen für Einbufferkupplungen für Eisenbahnfahrzeuge sind zu verkaufen.

Gefl. Offerte erbittet und nähere Auskünfte ertheilt das Patent- und technische Bureau RICHARD LÜDERS in GÖRLITZ.

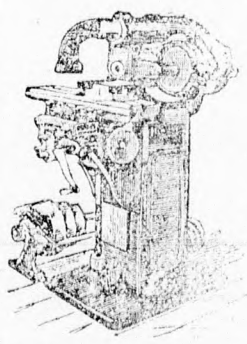
Külön osztály emelő-készülékek és közlömü berendezések gyárfasára:

Hirsch és Frank

Budapest-Salgó-Tarjáni gépgyár és vasöntő részvény-társulat

BUDAPEST,

VI., Szabolcs-utcza 34. szám.



Egyengető-esztergapadok,

fúrógépek, marógépek, valamint más *szerszámgépek* a legujabb szerkezet és gondos kivitelben.

Patent-, Muster- u. Markenschutz für Japan.

Kisak Tamai aus Japan,

Berlin S. W. 46, Halleschestr. 13.

Verlag der Monatschrift

Ost-Asien.

Vorzüglichstes Insertionsorgan für Japan.

Gratis und franco bekommt

Jeder ein Manipulations-Büchlein, wodurch wer immer in der Lage ist die

feinsten Liqueure und Rum

auf kaltem Wege ohne jedwede Vorrichtung selbst in kleinsten Mengen von meinen renommirten aromatischen Essenzen herzustellen.

Gegründet **1869.** **A. WATTERICH,** Budapest, VII., Dohány-utcza 5. Gegründet **1869.**

Prämiirt mit 8 Medaillen und zahlreichen Anerkennungs-Diplomen.

Tüzmentes pénzszekrényeket, kasszettákat, villanyos készülékkel ellátott *pénzszekrényeket, pánczélkasszákat* és másolópréseket szolid kivitelben

legjutányosabban szállit:

HESKY TESTVÉREK

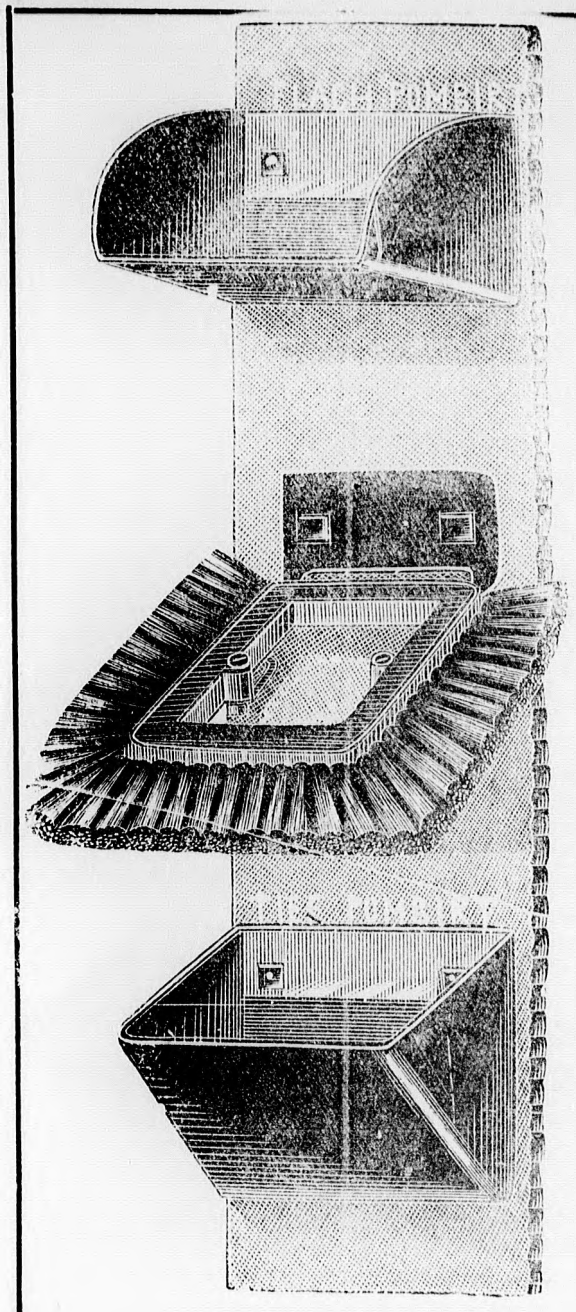
cs. éskir. szab. hazai pénzszekrénygyára.

Budapest, VI., Szabolcs-utcza 4.

Zu pachten gesucht

für eine technische Blechwaarenfabrik ein HAUS oder eine PARTERRELOKALITÄT mit anstossendem Hof im V., VI. oder VII. Bezirk. Pachtzins bis 2000 Kronen. Offerte unter „INDUSTRIE“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annoncirenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anführen zu wollen



G. STEINFELD & Comp.

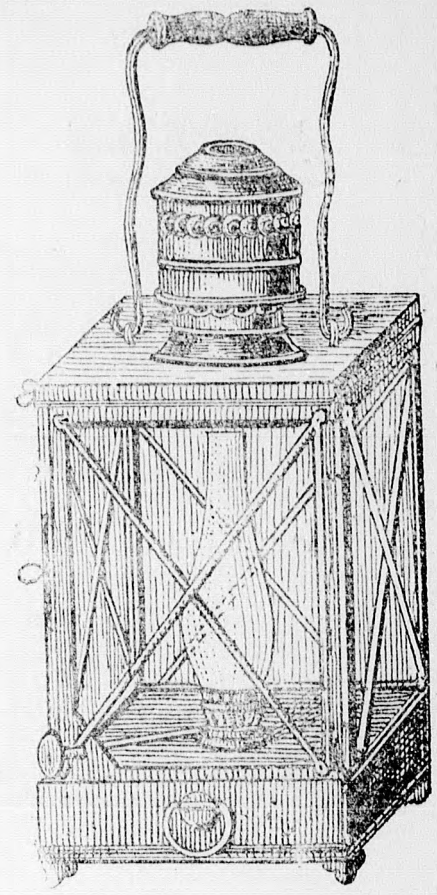
Mühlbecherfabrik

und Erzeugung technischer

Bedarfsartikel

BUDAPEST,

VI., Szondy-utcza 35.



Aus einem Stück gepresste Mühl- und Elevatorbecher verzinnt und unverzinnt in jeder Grösse und Qualität für Mehl, Getreide, Cement, Kohle etc.

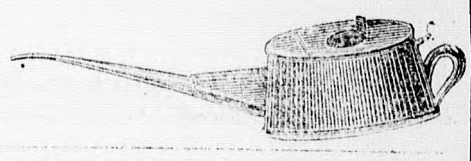
Patentirte Spiraltrichter von Metallschlauch und Stahlband für Säemaschinen.

Wir dienen auf Wunsch unseren Kunden mit Referenzen von den grössten Mühlen und Mühlbau-Anstalten, dass unsere Becher für Elevator Zwecke, Mehlmisch und auch Frucht-Aufzug vollkommen entleeren.

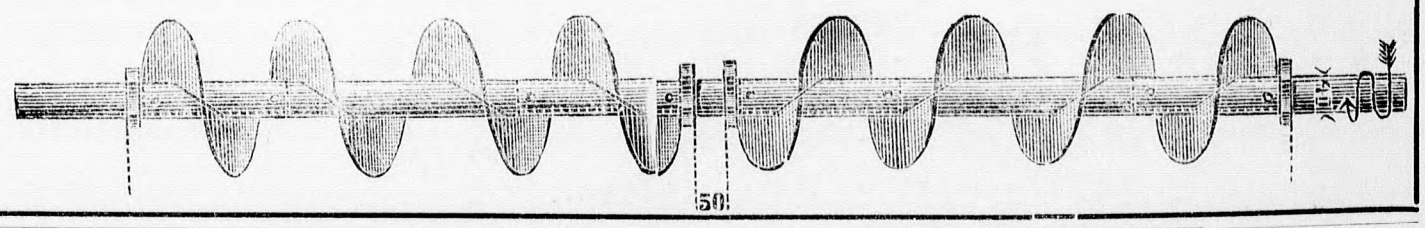
Unsere Mehlmisch-Becher, welche 5 Kilogramm fassend, 1 Kilogramm schwer sind, haben bei Jahre langem Gebrauche gar keine Störungen verursacht. Schliesslich erlauben wir uns noch zu bemerken, dass unsere Becher derartig erzeugt werden, dass beim Gebrauche keine Unterlagscheiben bei den Becherschrauben verwendet und dennoch die Gurten und Riemen bei unseren Bechern nicht ruinirt werden.

Referenzen können die ungarischen und österreichischen Mühlbau-Anstalten über unsere Becher bei Anfragen nur die besten geben.

Bei gefl. Anfragen können wir einen Aufzug Wunsch gemäss, probeweise bei Garantie aufstellen.



Telefon 21—44.



Adressen

industrieller Branchen von Ungarn wie Architekten, Baugeschäfte, Brauereien, Brennereien, Buchdruckereien, Chemische Fabriken, Eisenhandlungen, Elektrotechnische Geschäfte, Färbereien, Gerbereien, Giessereien. Ingenieure, Kupferschmiede, Maschinenfabriken, Mechanische Werkstätten, Möbelfabriken, Mühlen, Sägereien, Schlosser, Schmiede, Spengler, Webereien, Ziegeleien etc. etc. zum Verschicken von Zirkularen, Prospekten und sonstigen direkten Offerten sind zu beziehen zum Preise von 10 Kr. = 10 Mark per Tausend, 2 Kr. = 2 Mark per Hundert bei der Adressen-Abtheilung des „Allgemeiner Technischer Anzeiger für Ungarn", Budapest, VI. Bez., Felső erdösor 19a.

Annoncen

für sämmtliche Blätter der Welt zu Original-Preisen, Auswahl der für das betreffende Inserat geeignetesten Zeitungen, Kostenvoranschläge, besorgt die Annoncen-Abtheilung des „Allgemeiner „Technischer Anzeiger für Ungarn" Budapest, VI., Felső erdösor 19 a.

Auskünfte

technische u. commercielle besorgt prompt und gewissenhaft gegen Einsendung von 2 Kronen = 2 Mark pr. Anfrage die Informations-Abtheilung des „Allgemeiner Technischer Anzeiger für Ungarn" Budapest, VI. Bezirk, Felső erdösor 19a.

Bei Bestellungen, Briefen etc. an die hier annoncirenden Firmen ersuchen wir unser Blatt als Quelle anführen zu wollen.

Telefon 465. PHÖNIX- STAHLWERKE *Telefon 465.*

JOH. E. BLECKMANN

Ungarische Niederlassung

BUDAPEST, VI., Gyár-utcza 29.

Lager von: **„Phönix" Manganstahl fü Werkzeuge** in allen Dimensionen und Härtegraden.

Tiegelguss-Stahl. Inneberger Kistenstahl. Wagentederstahl.

Feilen und Raspeln.

Werkzeuge aller Art für Mechaniker, Schlosser, Schmiede, Müller, Steinmetze etc.

„Phönix" Ambosse und Schraubstöcke.

Tiegelgussstahl-Bleche. Stahlblech-Schaufeln und Rechen etc. etc.

GANZ ÉS TÁRSA

vasöntő és gépgyár részvény-társulat

Leobersdorf. * BUDAPEST. * Ratibor.

Városi üzlet: **Budapest, IV., Kossuth Lajos-utcza 18.**

1901. május 1-től IV., Ferenczieк-tere 2.

Elektromos világitási és erőátviteli = berendezések =

egyenáramu, egy és több fázisu váltakozó áramra.

Elektromos nagy vasutak, városi, bánya és iparvasutak.

Dinamógépek, elektromotorok, transzformátorok és áramátalakitók, daruk és szivattyuk; felvonók szellőztetők, továbbá elektromos gépek és teljes berendezések a karbidgyártáshoz.

Áramszámlálók, ivlámpák, mérőkészülékek.

Lakások s épületek elektromos világitási berendezése.

Vas-, aczél- és érczöntvények

épitési és gépészeti czélokra.

Kérengöntésü vasuti kerekek és keresztezések

különleges vasból, elsőrangu, helyiérdekü, elektromos és keskenyvágányu vasutak számára.

Hengerszékek

és malomberendezésekhez szükséges tárgyak.

Aprító gépek

kőzúzók és Sattler-féle léczes golyómalmok.

TURBINÁK,

zsilipek és csővezetékek.

Papir- és czellulose gyártására szolgáló gépek.

Vasuti kocsik

elsőrangu helyiérdekü elektromos és keskenyvágányu vasutak számára.

Vasuti kocsialkatrészek, csapágyak

(Korbuly szabadalma).

Forgó korongok, tolópadok és kitérők

*** DARUK ***

kézi, gőz-, petroleum- vagy elektromos erővel való hajtásra.

Transzmissziók.

Gőz-, petroleum- es elektromos forgóekek (Mechwart szabad.)

Petroleum- és benzinmotorok es lokomobilok (Bánki szabad)

M. sz. 151.

SCHLICK-féle

vasöntőde és

GÉPGYÁR RÉSZV.-TÁRSASÁG.

Gyár és irodák:

BUDAPEST, VI., Külső váczi-ut 29—37. szám.

Készitményei.

épitési vasmunkák, istálló berendezési czikkek ***vashidak*** és ***tetőszerkezetek.*** vasöntvények, oszlopok, épület-bádogos munkák, fémdiszitmények, műemlékek, szobrok, ***gőzgépek*** és ***kazánok,*** utihengerek, ***teljes körszivattyutelepek*** berendezése, zsilipek, *átereszek,* felvonógépek, *tartányok,* csövek, ***„Reform" viztisztitó készülék*** (Popelka szabadalma). ***Vasuti kocsik: teher- és személyszállitásra.***

Hengerelt és szögecselt vasgerendák.

Hauptsädtische Buchdruckerei, Rastriranstalt und Buchbinderei Actien-Geselischaft, Budapest, VI., Podmaniczky-utcza 39.